

Fächerübergreifendes Ziel: Verkehrserziehung

Verkehrserziehung zielt auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu einer sicheren Teilhabe am Verkehr sowie zu selbstverantwortlicher und altersgerechter Mobilität.

Sie schulen ihre **motorischen Fähigkeiten** sowie ihr **antizipatorisches Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen**, um als Fußgänger, Radfahrer, Mitfahrer und Benutzer motorisierter Fahrzeuge sowie öffentlicher Verkehrsmittel **gefahrenbewusst und verantwortungsvoll** zu agieren. Ihr Mobilitätshandeln zeigt **Problembewusstsein für ökologische und ökonomische Fragen** und Bereitschaft zu **Rücksichtnahme** und defensivem Verhalten.

Fachprofil HSU:

... Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, sich vielseitig und sicher am Straßenverkehr zu beteiligen. Sie erweitern ihre **motorischen Fertigkeiten** sowie ihr **Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen**. Dabei bauen sie ein flexibles und situationsbezogenes Verhalten im Straßenverkehr auf, um **Gefahren zu vermeiden** und **sicherheitsbewusst zu handeln**.

3-4

Verkehrserziehung

zum

LehrplanPLUS

 <p>Verkehrserziehung zum LehrplanPLUS</p> <p>Kompetenz- erwartungen</p> <p>Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Gründe und Ursachen für Mobilität im Alltag und in besonderen Situationen (z.B. Ferienreisen, Flucht) • vergleichen frühere und heutige Formen von Mobilität (von Menschen, Waren und Informationen) und reflektieren, was die Veränderung für ihre Lebenssituation bedeutet 	<ul style="list-style-type: none"> • schätzen für sie gefährlichen Situationen im Verkehr richtig <i>ein</i> und <i>nehmen</i> dabei mögliche Verhaltensweisen anderer Verkehrsteilnehmer gedanklich vorweg 	<ul style="list-style-type: none"> • achten als Verkehrsteilnehmer (z.B. mit Fahrrad, Roller oder Inlineskates) auf eine verkehrssichere Ausrüstung und verhalten sich sicherheitsbewusst • beachten Verkehrszeichen und wenden Verkehrs- und Sicherheitsregeln routiniert an, indem sie ihr verkehrskundliches Wissen und ihre Routinen aus der Schonraumausbildung in den Realverkehr übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten Vor- und Nachteile unterschiedlicher Fortbewegungsarten und Verkehrsmittel (z.B. im Hinblick auf ihre Umweltfreundlichkeit und die eigene Gesundheit) und entscheiden sich verantwortungsvoll • beschreiben die Veränderungen in der Region, die durch das Bedürfnis nach Mobilität entstehen und reflektieren ihre Bedeutung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit 	<p>Kompetenzübergreifend / weiterführende Links</p>
 <p>Schulweg</p>		<p>Sendung mit der Maus: Toter Winkel</p> <p>Wahrnehmen und Bewegen KUVB - Beitrag des Sports zur VE</p> <p>ADAC-Signale - Ausgaben 29: Bremsweg, 31: Sehen, 32: Hören, 34: Bewegung Verkehrspädagogische Unterrichtshilfen des ADAC für alle Schularten</p>	<p>Das kleine Zebra und der Schulweg Verschiedene Module für Kinder zum Thema Schulweg</p> <p>Sichtbarkeit bei Dunkelheit Informationen der DVW</p> <p>Schilderquiz Verkehrszeichenspiel von Kidstation (Initiative von BP und Aral)</p> <p>Verkehrszeichenspiel</p>	<p>Mobilekids Modul Modul zum Thema „Mobilität der Zukunft“</p>	<p>Verkehrssicherheit mit Mobilekids Module für Kinder zu verschiedenen Themen der Verkehrserziehung</p> <p>Ampelini Internetplattform für Kinder zu allen Bereichen der Sicherheit; dazu: Ampelini-Infoseite für Erwachsene</p>

		<p>Mobilekids-Modul Materialsammlung in Modulen: „Verkehrsteilnehmer sein“</p> <p>Fußgänger mit Kopfhörer Film und Infos zu einem unterschätzen Problem</p>	<p>ADAC-Signale - Ausgaben 25: Schulweg, 35: Sichtbarkeit Verkehrspädagogische Unterrichtshilfen des ADAC für alle Schularten</p> <p>„Sichtbarkeit ist Sicherheit“ Informationen und Tipps des ADAC für die Schule</p> <p>Sendung mit der Maus: "Stoppschild"</p>		<p>Safety Game "Mein Schulweg" Onlinespiel der bfu Schweiz</p> <p>Leitfaden zur Erstellung von Schulwegplänen BAST</p> <p>Kinder unterwegs im Straßenverkehr Broschüre über Grundlagen für eine kindorientierte Verkehrssicherheitsarbeit</p> <p>Kidstation Verschiedene Lernspiele zum richtigen Verhalten als Verkehrsteilnehmer</p>
--	--	---	---	--	--

 <p>Kompetenz- erwartungen</p> <p>Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Gründe und Ursachen für Mobilität im Alltag und in besonderen Situationen (z.B. Ferienreisen, Flucht) • vergleichen frühere und heutige Formen von Mobilität (von Menschen, Waren und Informationen) und reflektieren, was die Veränderung für ihre Lebenssituation bedeutet 	<ul style="list-style-type: none"> • schätzen für sie gefährlichen Situationen im Verkehr richtig <i>ein</i> und <i>nehmen</i> dabei mögliche Verhaltensweisen anderer Verkehrsteilnehmer gedanklich vorweg 	<ul style="list-style-type: none"> • achten als Verkehrsteilnehmer (z.B. mit Fahrrad, Roller oder Inlineskates) auf eine verkehrssichere Ausrüstung und verhalten sich sicherheitsbewusst • beachten Verkehrszeichen und wenden Verkehrs- und Sicherheitsregeln routiniert an, indem sie ihr verkehrskundliches Wissen und ihre Routinen aus der Schonraumausbildung in den Realverkehr übertragen 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten Vor- und Nachteile unterschiedlicher Fortbewegungsarten und Verkehrsmittel (z.B. im Hinblick auf ihre Umweltfreundlichkeit und die eigene Gesundheit) und entscheiden sich verantwortungsvoll • beschreiben die Veränderungen in der Region, die durch das Bedürfnis nach Mobilität entstehen und reflektieren ihre Bedeutung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit 	<p>Kompetenzübergreifend / weiterführende Links</p>
 <p>Fahrrad</p>	<p><u>Mobilekids -Modul</u> Mit dem Fahrrad unterwegs</p>	<p>Sendung mit der Maus wdrmaus.de Verkehrsschule_fahrrad</p> <p><u>Wahrnehmen und Bewegen</u> KUVB - Beitrag des Sports zur VE</p> <p><u>ADAC-Signale - Ausgaben 29: Bremsweg, 31: Sehen, 32: Hören, 34: Bewegung</u> Verkehrspädagogische Unterrichtshilfen des ADAC für alle Schularten</p>	<p><u>https://www.verkehrswacht-medien-service.de/radfahren.html</u></p> <p><u>dguv-lug.de/rund_ums_rad.php</u> Sammlung von Lehrmaterialien im Schulportal der DGUV</p> <p><u>Helmgetragen. Gut gegangen</u> Unterrichtsstunden zum Thema Helm</p>		<p><u>http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/index.php/material/radfahrer/157-schonraumuebungen</u></p> <p><u>http://dozenten.alp.dillingen.de/2.8/index.php/material/radfahrer/192-jvs</u></p> <p><u>VSE mit Migranten</u> Fallbeispiele für richtiges Verhalten im Straßenverkehr</p>

		<p>Toter Winkel - Die-Sendung-mit-der-Maus - ARD-Mediathek</p>	<p>Schilderquiz Verkehrszeichenspiel von Kidstation (Initiative von BP und Aral)</p> <p>Sendung mit der Maus – WDR: Fahrradhelm</p> <p>VELOFIT Motorische Förderung 1. - 3. Klasse - mit Screening</p> <p>Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren - SI 8049</p> <p>Rad - Rallye Onlinespiel von Kidstation (Initiative von BP und Aral)</p> <p>Radrätzel Onlinespiel von Kidstation (Initiative von BP und Aral)</p> <p>Rad Parcours im Schulhof Aufbauanleitung</p> <p>kinderverkehrsschule.pdf Motorisches Radfahrtraining 2./3. Jgst.</p>		<p>Praxis Verkehrserziehung „Radfahrtraining im Schonraum“ (Angelika Schäfer)</p>
--	--	--	--	--	---

<div data-bbox="174 217 439 507" style="background-color: #4CAF50; color: white; padding: 10px; border-radius: 15px; text-align: center;"> <p>Verkehrserziehung</p> <p>zum</p> <p>LehrplanPLUS</p> </div> <p>Kompetenz- erwartungen</p> <p>Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Gründe und Ursachen für Mobilität im Alltag und in besonderen Situationen (z.B. Ferienreisen, Flucht) • vergleichen frühere und heutige Formen von Mobilität (von Menschen, Waren und Informationen) und reflektieren, was die Veränderung für ihre Lebenssituation bedeutet 	<ul style="list-style-type: none"> • schätzen für sie gefährlichen Situationen im Verkehr richtig <i>ein</i> und <i>nehmen</i> dabei mögliche Verhaltensweisen anderer Verkehrsteilnehmer <i>gedanklich vorweg</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • achten als Verkehrsteilnehmer (z.B. mit Fahrrad, Roller oder Inlineskates) auf eine verkehrssichere Ausrüstung und verhalten sich sicherheitsbewusst • beachten Verkehrszeichen und wenden Verkehrs- und Sicherheitsregeln routiniert an, indem sie ihr verkehrskundliches Wissen und ihre Routinen aus der Schonraumausbildung in den Realverkehr <i>übertragen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten Vor- und Nachteile unterschiedlicher Fortbewegungsarten und Verkehrsmittel (z.B. im Hinblick auf ihre Umweltfreundlichkeit und die eigene Gesundheit) und <i>entscheiden sich verantwortungsvoll</i> • beschreiben die Veränderungen in der Region, die durch das Bedürfnis nach Mobilität entstehen und <i>reflektieren</i> ihre Bedeutung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit 	<p>Kompetenzübergreifend/ weiterführende Links</p>
<div data-bbox="203 871 412 1102" style="background-color: #39549C; color: white; padding: 10px; border-radius: 15px; text-align: center;">  <p>Bahn</p> </div> <div data-bbox="203 1174 412 1401" style="background-color: #39549C; color: white; padding: 10px; border-radius: 15px; text-align: center;">  <p>Bus</p> </div>		<p>Sendung mit der Maus wdrmaus.de Fug_faehrt_bus</p> <p>mobilekids.de Materialsammlung in Modulen: „Sicher auf dem Schulweg““</p>	<p>Sendung mit der Maus WDR: Bahnschranke</p>		

<div data-bbox="174 217 439 507" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="147 523 376 616">Kompetenz- erwartungen</p> <p data-bbox="147 676 454 740">Schülerinnen und Schüler ...</p>	<ul data-bbox="481 197 786 644" style="list-style-type: none"> • unterscheiden Gründe und Ursachen für Mobilität im Alltag und in besonderen Situationen (z.B. Ferienreisen, Flucht) • vergleichen frühere und heutige Formen von Mobilität (von Menschen, Waren und Informationen) und reflektieren, was die Veränderung für ihre Lebenssituation bedeutet 	<ul data-bbox="813 197 1122 453" style="list-style-type: none"> • schätzen für sie gefährlichen Situationen im Verkehr richtig <i>ein</i> und <i>nehmen</i> dabei mögliche Verhaltensweisen anderer Verkehrsteilnehmer <i>gedanklich vorweg</i> 	<ul data-bbox="1144 197 1453 740" style="list-style-type: none"> • achten als Verkehrsteilnehmer (z.B. mit Fahrrad, Roller oder Inlineskates) auf eine verkehrssichere Ausrüstung und verhalten sich sicherheitsbewusst • beachten Verkehrszeichen und wenden Verkehrs und Sicherheitsregeln routiniert an, indem sie ihr verkehrskundliches Wissen und ihre Routinen aus der Schonraumausbildung in den Realverkehr <i>übertragen</i> 	<ul data-bbox="1476 197 1785 804" style="list-style-type: none"> • bewerten Vor- und Nachteile unterschiedlicher Fortbewegungsarten und Verkehrsmittel (z.B. im Hinblick auf ihre Umweltfreundlichkeit und die eigene Gesundheit) und <i>entscheiden sich verantwortungsvoll</i> • beschreiben die Veränderungen in der Region, die durch das Bedürfnis nach Mobilität entstehen und <i>reflektieren</i> ihre Bedeutung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit 	<p data-bbox="1807 197 2116 261">Kompetenzübergreifend/ weiterführende Links</p>
<div data-bbox="192 871 394 1094" data-label="Image"> </div>			<p data-bbox="1144 825 1453 888">Film -"Willi Weitzel hat's geschnallt"</p>	<p data-bbox="1476 825 1785 920">http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/2650.html</p> <p data-bbox="1476 930 1785 994">Comic informiert über Klimawandel</p>	<p data-bbox="1807 825 2116 888">http://www.kidstation.de/verkehrs_quiz/</p> <p data-bbox="1807 930 2116 994">Kinder im Auto Elterninformation</p>